






Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Donnerstag, 2. Juni 2016

LWG Veitshöchheim
Weinbauring Franken e.V.
WEATHER365 Ltd

Freitag: In den Morgenstunden gering bewölkt bei 15 Grad. Im Lauf des Vormittages und in den Mittagsstunden wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Mittagswerte um 20 Grad. Nachmittags und gegen Abend dicht bewölkt mit Regen, nachmittags um 20, abends 17 Grad. Nachts dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen, es kühlt auf Werte um 15 Grad ab.

Die weiteren Aussichten: Samstag wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Höchstwerte 19 Grad. In der Nacht zum Sonntag Tiefstwerte um 13 Grad. Sonntag oft wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern maximal 19 Grad.

© www.weather365.net	Fr	Sa	So	Mo	Di
Wetter					
TMax / TMin [°C]	20 / 11	19 / 15	19 / 13	25 / 13	20 / 16
Niederschlag [mm]	7	15	7	3	7
Regenrisiko [%]	60	80	70	40	70
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	102	107	102	102	102
Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]	11	11	12	12	13
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	gering 0,9 m/s	gering 0,6 m/s	leicht 2,2 m/s	leicht 3,5 m/s	leicht 2,8 m/s

Allgemeine Situation

Bis Sonntag ist weiterhin mit unbeständiger Witterung zu rechnen. Schauer und Gewitter sind vor allem am Samstag und Sonntag vorhergesagt. Die Temperaturen bleiben im Bereich um 20° C.

Somit bleiben, vor allem für Peronospora, die Entwicklungs- und Ausbreitungsbedingungen sehr günstig.

Peronospora

Wie erwartet wurden erste Ölfleckfunde aus Primärinfektionen gemeldet. Wegen der günstigen Witterungsbedingungen lag der Infektionsbereich mit den meisten Primärinfektionen am 29. und 30. Mai. Die Ölflecke, die sich hieraus entwickeln, müssten am 5. und 6. Juni sichtbar werden. Kontrollieren Sie daher ihre Anlagen zu Beginn der kommenden Woche sehr genau auf das Auftreten von Ölflecken. Melden Sie Ölfleckfunde bitte umgehend an den Rebschutzdienst / Rebschutzwart.

Wie in jedem Jahr sind Aufhellungen an den Blättern zu finden, die keine Ölflecke sind. Wenn Sie unsicher sind, stecken Sie das Blatt mit der Aufhellung frisch in eine feuchte Plastiktüte, verschließen diese und lassen sie über Nacht in einem warmen Raum (20°C) liegen. Wenn es sich um Peronospora handelt, muss der Pilz am nächsten Tag unterhalb der Aufhellung sporuliert haben. Ein weißer Pilzrasen ist zu sehen. Nur dann ist die Aufhellung durch Peronospora verursacht.

Sekundärinfektionen aus Ölflecken müssen durch einen Fungizidbelag verhindert werden, da hier massive Infektionen entstehen können. Wer den Empfehlungen nach behandelt hat (Behandlung in dieser Woche) ist etwa bis Ende der kommenden Woche auf der sicheren Seite. Ein Termin für die Nachfolgebehandlung kann jetzt noch nicht gegeben werden. Dies ist abhängig von der weiteren Niederschlagsentwicklung und dem Rebenwachstum.

Wer vor den Regenfällen am Sonntag/Montag nur mit Kontaktmitteln behandelt hat, muss möglichst noch in dieser Woche den Schutz erneuern. Hier ist der Zusatz von Veriphos dringend geboten.

Beachten Sie auch die Hinweise vom Montagsfax, vor allem in Bezug auf die Abwaschung.

In einigen Anlagen sind die bodennahen Stammaustriebe noch nicht ausgebrochen. Diese sind, durch ihre Nähe zu den Überwinterungssporen am Boden, verstärkt infektionsgefährdet. Daher sollten bodennahe Austriebe jetzt schnellstmöglich entfernt werden.

Ansonsten gelten die Hinweise vom Fax am Montag.